

## „ÜberLebensKünstlerinnen“

Utl.: Zum Weltfrauentag: Sonderführungen im Kunsthistorischen Museum  
Wien zugunsten von CARE =

Wien (OTS) - Das Kunsthistorische Museum Wien präsentiert am 5. März, im Vorfeld des Weltfrauentags, die Sonderführungen „ÜberLebensKünstlerinnen“. Die Führungen finden zugunsten der Hilfsorganisation CARE Österreich statt, die in weltweiten Nothilfe- und Entwicklungsprojekten Frauen und Mädchen unterstützt.

Welche Herausforderungen hatten Frauen in der Antike zu bewältigen? Welche Chancen hatten Frauen im Alten Ägypten? Zum Weltfrauentag wird im Kunsthistorischen Museum Wien bereits zum dritten Mal ein aufmerksamer Blick auf Frauen und ihrer Darstellung in der Kunstgeschichte geworfen. Diesmal geht es um die besondere Fähigkeit von Frauen, sich an schwierige und herausfordernde Lebensumstände anzupassen: Frauen als „Überlebenskünstlerinnen“.

Die vier thematischen Sonderführungen finden zugunsten der Hilfsorganisation CARE statt. CARE setzt sich weltweit für die Stärkung von Frauen und Mädchen ein, um Armut nachhaltig und effektiv zu bekämpfen - in aktuellen und ehemaligen Konfliktregionen und chronisch von Ernährungsunsicherheit betroffenen Ländern. Auch in der Katastrophenhilfe setzt sich CARE für die Bedürfnisse von Frauen und Mädchen ein.

Zwtl: Sabine Haag, Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museum Wien, zur Kooperation mit CARE anlässlich des Weltfrauentags:

„Die aktuelle Flüchtlingskrise in Europa und vielen Teilen der Welt macht sehr nachdenklich: Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten im Nahen Osten und in Afrika fliehen zu uns nach Europa, um hier Schutz zu suchen, und um sich und ihren Familien ein Leben abseits von Krieg, Zerstörung und Hunger zu ermöglichen. Dies ist nicht nur ein Appell an unsere Hilfsbereitschaft und Solidarität, sondern führt uns auch einmal mehr vor Augen, in welcher privilegierten Situation wir uns in einem seit Jahrzehnten von Kriegen verschonten Mitteleuropa befinden. Dass dies zu früheren Zeiten ganz anders war, lässt sich immer wieder auch auf Rundgängen durch unsere Sammlungen erleben. Die (Kunst)Geschichte zeigt, dass dabei oftmals Frauen das Schicksal von

Krieg und Gewalt besonders hart getroffen hat. Darüber hinaus gibt es jedoch auch eindrucksvolle historische Beispiele von Frauen, die sich trotz aller Widrigkeiten als mutige Kämpferinnen, kluge Strateginnen oder namhafte Künstlerinnen hervorgetan haben. Auf unseren Sonderführungen zum Weltfrauentag möchten wir Ihnen deren Geschichte näher bringen."

Zwtl: Andrea Barschdorf-Hager, Geschäftsführerin von CARE Österreich:

„Wir wissen aus unserer täglichen Arbeit: Frauen haben die besondere Fähigkeit, sich auch den schwierigsten Bedingungen anzupassen. ‚Lebenskünstlerinnen‘ betrachten Probleme als Herausforderung und begegnen Ihnen durch Anpassung, Improvisation und Selbstbeherrschung. Dies kommt besonders bei existentiellen und lebensbedrohenden Herausforderungen zum Tragen. Dazu zählen unter anderem die Auswirkungen von Krieg, Vertreibung, Flucht, Naturkatastrophen, aber auch von Armut und Krankheit. Die Arbeit von CARE unterstützt weltweit Frauen und Mädchen in Extremsituationen. Sei es dabei, ihr Leben zu retten, ihre Existenz zu behalten bzw. wiederaufzubauen oder die Anforderungen ihres Lebens zu bewältigen, das im allgemeinen von Armut und Entbehrung geprägt ist.“

Zwtl: Andreas Zimmermann, Leiter der Kunstvermittlung des KHM Wien:

„Das Kunsthistorische Museum Wien kann mit seinen Objekten von über 5000 Jahren Menschheitsgeschichte erzählen. Krieg, Flucht und Gewalt sind zentrale Themen der Kunst und daher notwendigerweise immer wieder auch Gegenstand der Kunstvermittlung. Im Vorfeld des Weltfrauentages wird im Kunsthistorischen Museum Wien ein aufmerksamer Blick Frauenschicksale der letzten Jahrtausende geworfen. Spannende Frauenleben und Persönlichkeiten stehen im Fokus der diesjährigen Führungen. Auf unseren Sonderführungen zum Weltfrauentag gehen wir auf Spurensuchen nach ‚Überlebenskünstlerinnen‘ und widmen uns einem Thema, das heute aktueller denn je ist.“

„ÜberLebensKünstlerInnen“ – Sonderführungen zum Weltfrauentag  
Kunsthistorisches Museum Wien, 5. März von 11 bis 15.00 Uhr  
Eintritt mit gültigem Museumsticket. Spende von 5 Euro pro Führung erbeten.

Anmeldung: [sabrina.boehm@care.at](mailto:sabrina.boehm@care.at) oder Tel. 01/ 715 0715

Alle Infos hier: [bit.ly/1XnepCV](https://bit.ly/1XnepCV)

~

Rückfragehinweis:

CARE Österreich, Katharina Katzer, Tel.(0)1 7150715-55, 0664-88731425  
katharina.katzer@care.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/995/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0097 2016-02-15/13:03

151303 Feb 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160215\\_OTS0097](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160215_OTS0097)